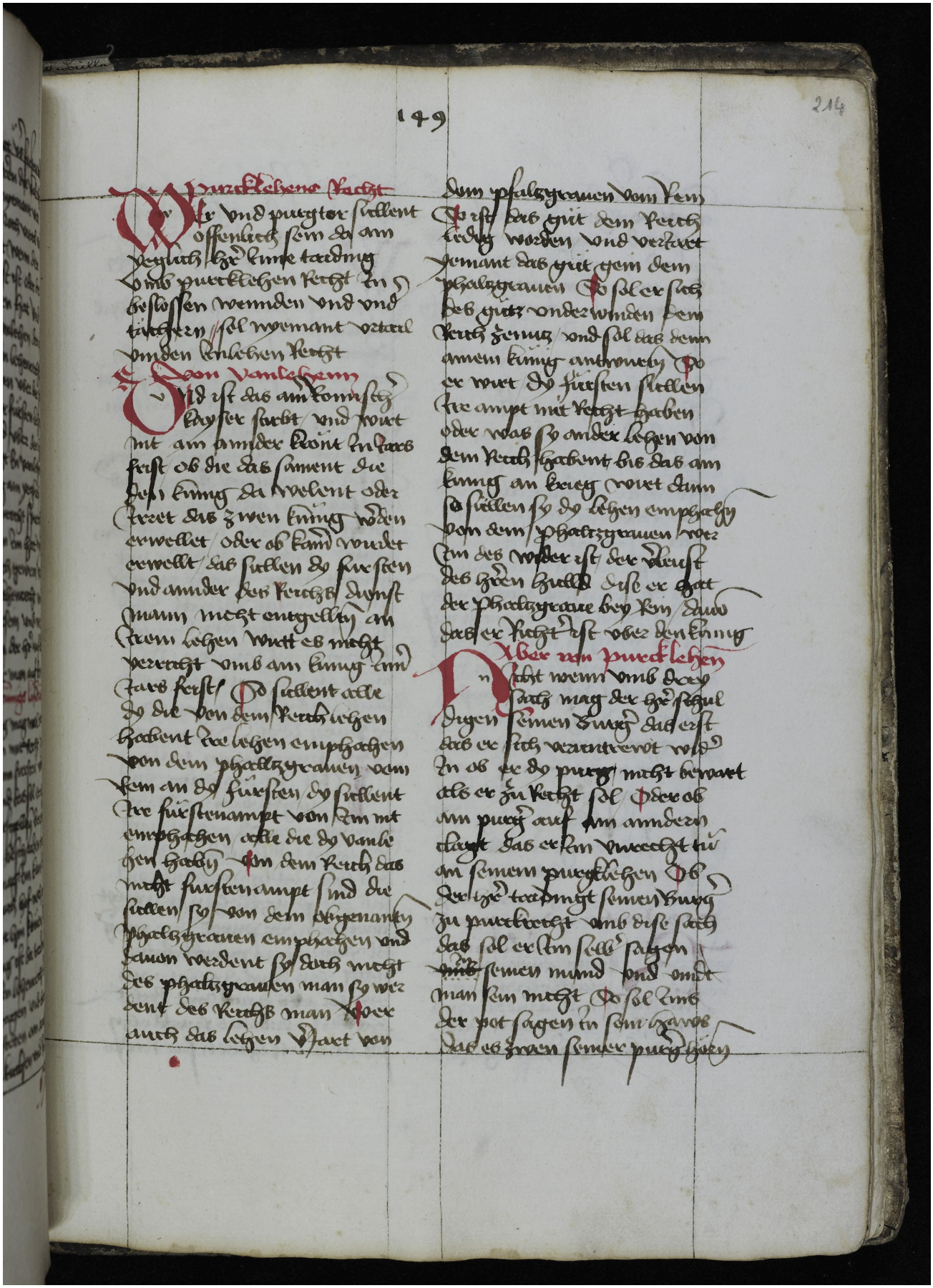
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Wurtlehen recht

Wie vnd purgtor sullent
offenbar sein do am
dingtag der kunig tading
umb purtlehen recht in
beslossen wemden vnd vnd
tuchen sol wemant vetzel
umden lehen recht

Von vanlehen

Wild ist das am kom sey
der kayser starb vnd wart
nit am ander kront in tars
fest ob die das sament die
der kunig da wolent oder
treet das zwen kunig woden
erwellet oder ob kain vnder
erwellt das sullen do fursten
vnd ander des reichs dienst
man mezt entgelten am
dem lehen wett es mezt
verzeiht umb am kunig ein
tars fest do sullent alle
do die von dem reich lehen
hedent die lehen empfahen
von dem phaltzgrauen vom
rein an do fursten do sullent
die fursenampt von im nit
empfahen alle die do vanle
hen hedent in dem reich das
nezt fursenampt sind die
sullen so von dem obgenanten
phaltzgrauen empfahen vnd
swan verdient so durch mezt
des phaltzgrauen man so wer
dent des reichs man Aber
auch das lehen Wart von
dem phaltzgrauen vom rein
Ist das gut dem reich
ledig worden vnd verzeiht
yemant das gut gein dem
phaltzgrauen so sol er sich
des gutz onderwinden dem
reich zemuz vnd sol das dem
amen kunig antworten do
er wart do fursten sullen
die ampt nit zeiht haben
oder was so ander lehen von
dem reich hedent bis das am
kunig an kuey wart dann
so sullen so do lehen empfahen
von dem phaltzgrauen wer
im des wider ist der verzeiht
des zuen hulde dise er hatt
der phaltzgrave bey im dann
das er zeiht ist oder den kunig

Aber von purtlehen

Nicht wenn umb dem
dingtag mag der her schul
digen seinen burg das erst
das er sich verantwort wold
in ob er do purg mezt bewart
als er zu recht sol oder ob
ain purg auf ain ander
clagt das er im vnrecht tu
an seinem purtlehen ob
der ize tadingt seinen burg
zu purtbrecht umb dise sach
das sol er im selb sagen
umb seinen mund vnd ondt
man sein mezt do sol ims
der pot sagen in sein ziaros
das es zwen seiner purg hiey